



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 059/2015

Erfurt, 17. März 2015

Thüringer Großhandel 2014 mit leichten Umsatzverlusten Unterschiedliche Entwicklung in den einzelnen Branchen

Der Thüringer Großhandel (einschließlich Handelsvermittlung) musste im Jahr 2014 leichte Umsatzverluste in Kauf nehmen. Nominal (in jeweiligen Preisen) lag der erwirtschaftete Umsatz um 1,5 Prozent niedriger als 2013, real (preisbereinigt) war ein Rückgang um 0,6 Prozent zu verzeichnen.

Im Jahresdurchschnitt waren nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik im Thüringer Großhandel 1,2 Prozent weniger Arbeitskräfte beschäftigt als 2013. Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten sank im Jahr 2014 dabei um 5,4 Prozent, während die Zahl der Vollzeitbeschäftigten auf dem Vorjahresniveau lag (+ 0,1 Prozent).

Im bundesweiten Durchschnitt setzten die deutschen Großhandelsunternehmen im Jahr 2014 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes nominal 0,2 Prozent weniger um als 2013, die realen Umsätze erreichten ein leichtes Plus von 1,2 Prozent.

In den einzelnen Branchen des Thüringer Großhandels verlief die Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung sehr unterschiedlich. Die beiden umsatzstärksten Branchen des Thüringer Großhandels, der Bereich „Sonstiger Großhandel“ (u.a. Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen, Großhandel mit Holz und Baustoffen, Großhandel mit chemischen Erzeugnissen) und der „Großhandel mit Nahrungs- und Genussmittel, Getränken und Tabakwaren“ mussten spürbare Umsatzverluste in Kauf nehmen (nominal - 6,2 Prozent und real - 4,9 Prozent bzw. nominal - 3,0 Prozent und real - 3,8 Prozent). Das führte zu einer insgesamt negativen Umsatzentwicklung im Thüringer Großhandel.

Alle anderen Bereiche des Thüringer Großhandels konnten im Jahr 2014 ein reales Umsatzplus verbuchen und zum Teil auch für einen Anstieg in der Beschäftigung sorgen. Insbesondere der „Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik“ erzielte im Jahr 2014 mit nominal 15,9 Prozent und real 17,4 Prozent einen überdurchschnittlichen Umsatzzuwachs, der sich auch in einem Anstieg der Zahl der Vollbeschäftigten widerspiegelt (+ 7,4 Prozent).

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

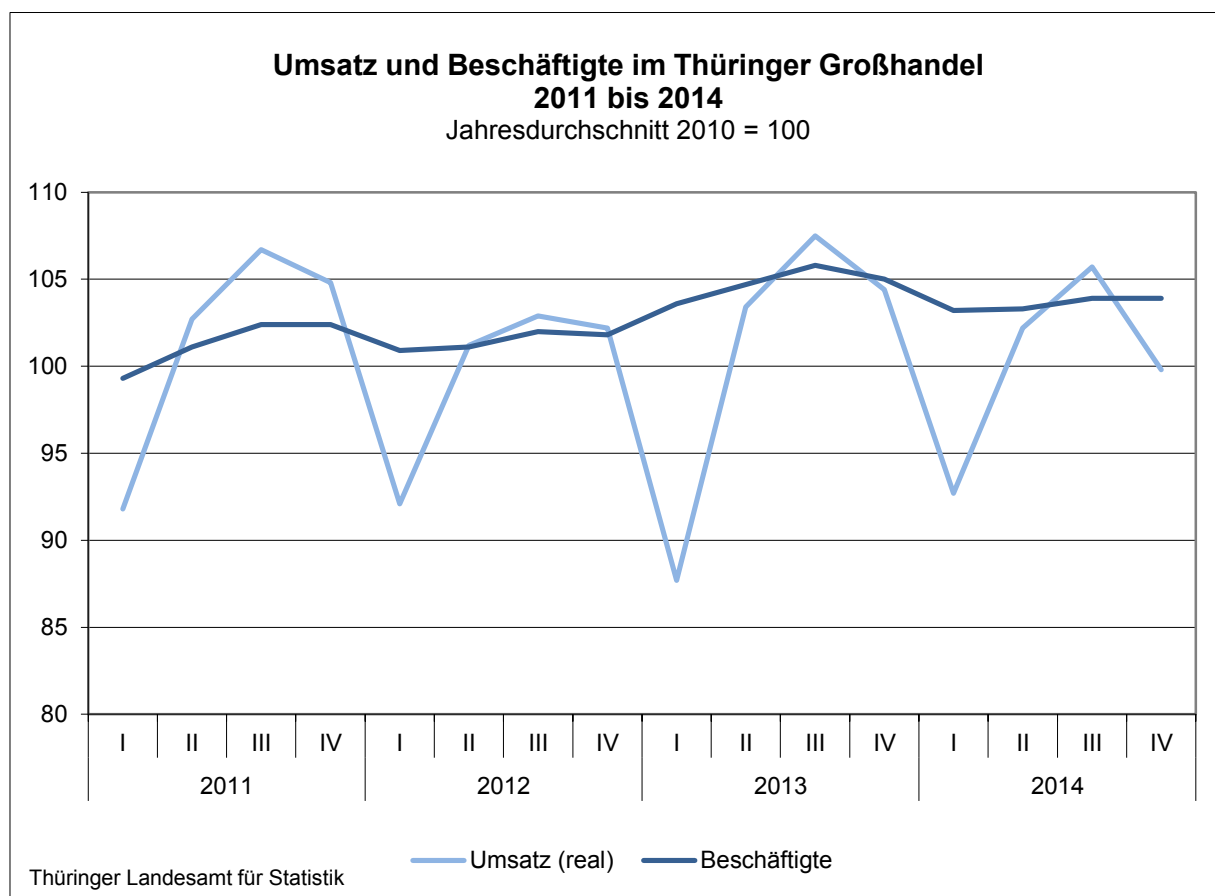
Auch der Bereich der Handelsvermittlung (u.a. Tätigkeiten von Handelsvertretern, Handelsmakler und anderer Großhändler, die im Namen und auf Rechnung anderer Handel treiben) konnte im Jahr 2014 ein positives Umsatzergebnis (nominal 6,5 Prozent, real 6,0 Prozent) erzielen, der aber mit einer starken Abnahme in der Teilzeitbeschäftigung einhergeht (- 26,3 Prozent). Hierbei ist zu beachten, dass die Handelsvermittlung lediglich einen Anteil von 1,0 Prozent am Gesamtumsatz ausmacht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Klaus-Rüdiger Niemuth

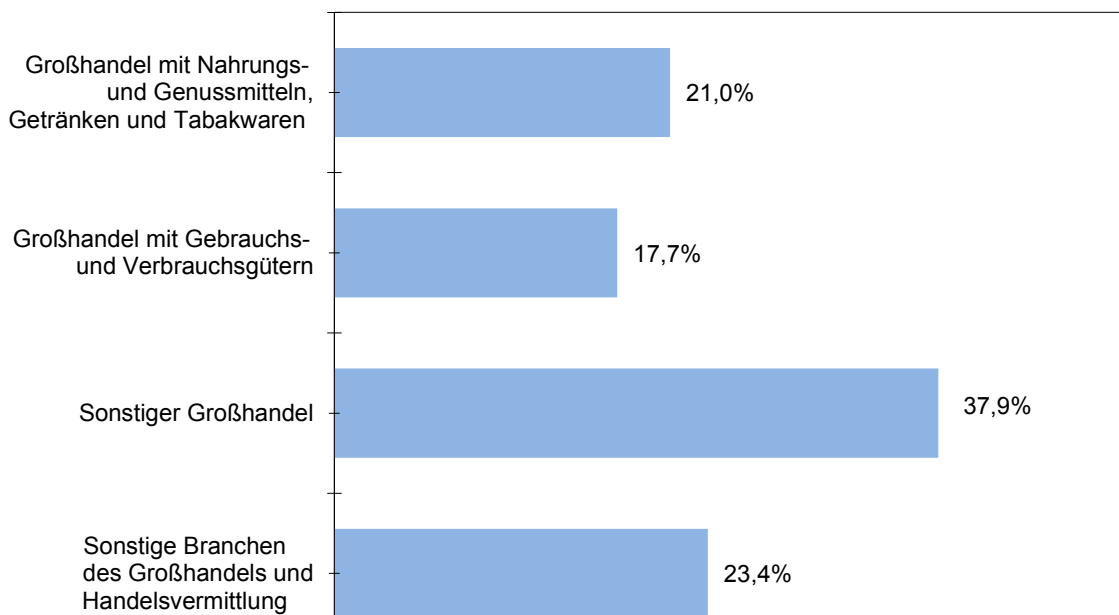
Tel.: 0361 37-84200

E-Mail: handel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Anteil am nominalen Gesamtumsatz im Großhandel nach Großhandelsbranchen im Jahr 2014



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Großhandel

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis Dezember 2014				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	real (in Preisen von 2010)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Januar bis Dezember 2013				
Prozent					
Großhandel					
einschl. Handelsvermittlung; (ohne Kfz-Handel)					
davon	- 0,6	- 1,5	- 1,2	0,1	- 5,4
Handelsvermittlung	6,0	6,5	- 10,9	1,0	- 26,3
Großhandel	- 0,9	- 1,9	0,1	0,0	0,6
davon					
mit landwirtschaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	7,6	- 1,4	4,1	3,2	6,7
mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 3,8	- 3,0	- 0,7	- 1,5	1,6
mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	5,8	6,4	0,1	- 0,3	1,1
mit Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	17,4	15,9	8,1	7,4	11,7
mit sonstigen Maschinen, Aus- rüstungen und Zubehör	0,4	1,0	2,1	1,6	5,2
sonstiger Großhandel	- 4,9	- 6,2	- 1,0	- 1,2	0,1
ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1,4	- 0,8	- 1,2	2,6	- 9,1

Bei der Auswertung ist zu beachten, dass außergewöhnliche Unternehmensvorgänge (z.B. kurzfristige Großaufträge, Unternehmenszusammenschlüsse) die monatlichen Ergebnisse maßgeblich beeinflussen können. Bei dieser Konjunkturstatistik ist außerdem zu bemerken, dass die Ergebnisse für den laufenden Monat anhand später eingehender Meldungen noch laufend korrigiert werden und somit die Zahlen als vorläufig anzusehen sind.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –